

GRAPHISCHE
SAMMLUNG

ETH zürich

what do we want to keep?

RELAX
(chiarenza &
hauser & co)

GRAPHISCHE SAMMLUNG
ETH ZÜRICH, RÄMISTRASSE 101

29. AUGUST - 28. OKTOBER 2018

RELAX (chiarenza & hauser & co)

was wollen wir behalten?
(what do we want to keep?)

29. August - 28. Oktober 2018

Heutzutage machen Top Ten-Nennungen und Ratings der berühmtesten und teuersten Kunstschaffenden regelmässig die Runde. Doch wie entstehen und entstanden solche Listen und damit ein Kanon, in dem die Wichtigkeit von einzelnen Positionen definiert wird? RELAX (chiarenza & hauser & co) gehen auf Spurensuche. In der Graphischen Sammlung ETH Zürich ergründen Marie-Antoinette Chiarenza und Daniel Hauser die Werke aus den eigenen Beständen, den Ort wie auch die Entwicklung der Sammlung seit ihrer Gründung vor 151 Jahren und setzen sie in Bezug zur Kanonisierung.

Mit der Ausstellung wird ein völlig neuer Blick auf die Graphische Sammlung ETH Zürich geworfen. Leitfragen bei der Erarbeitung und Werkauswahl waren: Wie entsteht eine Sammlungsstruktur und was bedeutet sie? Welche Positionen wurden und werden gesammelt? Welche gezeigt? Und schliesslich: Wie beeinflusst die Sammlungs- und Ausstellungstätigkeit die Herausbildung eines Kanons und umgekehrt? Chiarenza und Hauser wagen eine alternative Lesart und wissen, dass sie damit wieder auswählen und weglassen müssen. Hierzu sagen sie: «Wir können also nur scheitern, denn die einzig gültige Wahl ist eine Illusion». Und doch vermögen sie durch ihre explizit unkonventionelle Wahl die traditionell gefestigten Kriterien zu hinterfragen, in dem sie etwa Werke von Künstlerinnen herausheben oder unbekannte Positionen präsentieren. Sie zeigen Druckgraphik aus den Beständen der Graphischen Sammlung ETH Zürich aus verschiedenen Jahrhunderten und von unterschiedlichen Kunstschaffenden – etwa von William Hogarth oder Angelika Kauffmann –, auf denen Schauspiel, Markt, Dienstpersonal oder Selbstporträts zu finden sind.

Entstanden ist eine Installation, die eigene Videos, Arbeiten auf Papier, sowie räumlich angelegte Werke enthält und Druckgraphik aus der Sammlung integriert. Zudem ist zum ersten Mal die neue Werkgruppe von RELAX (chiarenza & hauser & co) mit dem Titel «was wollen wir behalten?» ausgestellt, in welcher Bilder von Frauen und Geld hervorgehoben sind. Chiarenza und Hauser lassen den Ausstellungssaal mit ihrer Installation ganz eigentlich zu einem Studienraum werden, in dem die Besucherinnen und Besucher recherchieren, lesen, schauen und verweilen können.

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE DIENSTAG, 28. AUGUST 2018

18:00 Türöffnung

18:30 Einführung: Dr. Linda Schädler, Kuratorin der Ausstellung
und Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich



RELAX (chiarenza & hauser & co), canon? 17 covers for art magazines, (2 von 17 Werken), 2018, digital print on paper, je 127 x 98 cm © Courtesy of the artists

ETH Zürich

Graphische Sammlung

Rämistrasse 101, E 52, 8092 Zürich, Tel. +41 44 632 40 46

Die Graphische Sammlung befindet sich im Hauptgebäude der ETH Zürich.

info@gs.ethz.ch | www.gs.ethz.ch | facebook.com/graphischesammlung

Sammlung online www.e-gs.ethz.ch

Öffnungszeiten

Wechselausstellungen: täglich 10:00 - 16:45, Eintritt frei

Sammlung / Präsenzbibliothek: Montag bis Freitag 14:00 - 16:45 (auf Voranmeldung)

Geschlossen: Montag, 10.9.2018, ab 12:00 (Knabenschüssen)

Die Graphische Sammlung ist Teil der ETH-Bibliothek.



RELAX (chiarenza & hauser & co), the artists just before the peak of their career, 2008, photography, Lambda print, 188x123,5 cm © Courtesy of the artists

VERANSTALTUNGEN

Lange Nacht der Zürcher Museen

Artist Talk mit RELAX (chiarenza & hauser & co)

Samstag, 1. September 2018, 20:00 und 22:00

Weitere Veranstaltungen in der Graphischen Sammlung: www.langenacht.ch

Kunst am Montagmittag: Impatient Papers

Irene Müller, Kunstwissenschaftlerin, Kuratorin und Autorin

Montag, 17. September 2018, 12:30 - 13:00

Kunst am Montagmittag: Erfolgreich oder vergessen?

Angelika Kauffmann und Mary Moser

Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 24. September 2018, 12:30 - 13:00

Im Fokus - Institutionskritik heute? Von den Gespenstern des Museums

Dr. Linda Schädler diskutiert mit Prof. Dr. Beate Söntgen,

Professorin für Kunstgeschichte, Leuphana Universität Lüneburg

Dienstag, 2. Oktober 2018, 18:30 - 19:30

Kunst am Montagmittag: William Hogarth - zwischen Karikatur und Sozialkritik

Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 8. Oktober 2018, 12:30 - 13:00

Kunst am Montagmittag: RELAX(t) archiviert

Irene Müller, Kunstwissenschaftlerin, Kuratorin und Autorin

Montag, 15. Oktober 2018, 12:30 - 13:00

Im Fokus - Geld, Gender, Lebenskunst? Ein Dialog über die Zeiten hinweg

Dr. Linda Schädler diskutiert mit Prof. Dr. Hildegard Keller,

Bloomlight Productions GmbH / Universität Zürich

Dienstag, 23. Oktober 2018, 18:30 - 19:30

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Während der Vernissage und Sonderveranstaltungen könnten Fotos mit Ihrer Person gemacht werden. Sie stimmen zu, dass diese ohne finanzielle Entschädigung bzw. zeitliche oder örtliche Einschränkung verwendet werden können.

Unterstützt durch: Jubiläumstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft.